

Von Ozmosis/Sierra zu Irgendwas/Mojave mit GA-77X-UP5 TH (Rev. 1.0)

Beitrag von „donald451“ vom 4. September 2020, 19:56

Hallo, hat jemand das Z77X-UP5 TH Rev. 1.0 schon mit Mojave zum Laufen bekommen (die Suche findet nichts)? Im Prinzip ist mir egal, ob Oz, OC oder Clover zum Einsatz kommt. Wie soll ich am besten vorgehen? Ich versuche mal alles zu beschreiben, dann wisst ihr den aktuellen Stand (und worauf ihr euch ggf. einlasst). Der Rest wird dann - versprochen - knapper.

Meine Situation ist folgende: Arbeitsrechner wie links (plus einige weitere interne Platten), läuft mit einem ROM von griven (Z77XU5TH-F12-Sierra_iMac14_1.rom) und Ozmosis unter Sierra als iMac 14,1. Nun müsste ich auf Mojave umsteigen. Da meine letzten Basteleien 3 Jahre zurückliegen und ich auch nicht gerade tief in der Materie stecke, bräuchte ich wohl ein paar Schubse, um voranzukommen. Das habe ich bisher alles schon versucht:

Beim Versuch, Mojave von Sierra aus auf eine leere interne SSD zu installieren, hängte sich der Rechner nach dem ersten Reboot auf. Die normalerweise dort zurückgelassenen Installer-Files waren m.E. nicht ganz vollständig. War vermutlich mit dem alten Oz von vornherein zum Scheitern verurteilt.

Ich habe mir dann das Video von Titus Tech Tools zu OC angesehen und versucht es nachzuvollziehen, aber beim Installieren von SSDTTime bin ich in der Sackgasse, da kein aktuelles python/homebrew/XCode mehr zu installieren ist und ich auch am Nutzen eines Linux Mint-Sticks scheitere. Er wird mir im Bootmenü nie angezeigt, ich vermute, auch da kommt ihm Ozmosis in die Quere. Und auch OpenCore Configurator läuft erst ab High Sierra.

Dann habe ich TINU mal angeworfen (obwohl ich schon einen Bootstick via Terminal erstellt hatte, aber gerne noch mal neu), was aber wiederum das aktuelle Clover-pkg nicht annimmt.

Nach drei Tagen des Lesens, Googlens und Scheiterns schon ganz zu Anfang, weiß ich nun wieder, warum ich nicht früher an ein weiteres Systemupdate gegangen bin.

Weil ich einsehe, nicht alleine weiterzukommen, stelle ich jetzt wieder mal einen Hilfsantrag inklusive Noob-Warnung. Mir ist klar, dass ich das [BIOS flashen](#), Werte in plists eintragen muss und files auf die EFI-Partition kopiert werden müssen, das habe ich ja schon mal gemacht. Nicht klar ist mir die Reihenfolge der Arbeitsschritte, Bootprozesse, Abhängigkeiten, welche Tools in welcher Version am besten zu nutzen sind, woher ich jeweils die benötigten Infos nehme und ob meine alten .plist und .aml-files da weiter vonnutzen sind usw. Ich habe nicht viel Ahnung von vielen der Abkürzungen und Abläufe und bin sicher, dass ich etliches zwar aufgeschnappt, aber noch nicht verstanden habe, manche Zusammenhänge sind mir halbwegs klar, andere noch gar nicht. Ich bin aber kein Chaot und mache gerne step-by-step was gefragt ist. Falls also noch mal jemand bereit wäre, mich durch diesen Dschungel zu führen, bitte melden.

Die aktuell verwendeten kexts sind:

AppleALC-OZM.kext

AppleIntelE1000e.kext

FakeSMC_ACPIsensors.kext

FakeSMC_CPUSensors.kext

FakeSMC_GPUSensors.kext

FakeSMC_LPCSensors.kext

FakeSMC.kext

IntelGraphicsFixup.kext

IntelMausiEthernet.kext

Lilu.kext Shiki.kext

USBInjectAll.kext

Zudem ist in S / L / E al6042s' Version der IntelFramebufferCapri.kext aus [diesem Thread](#) installiert.

Bis auf HDMI, das sich trotz seiner Hilfe nicht stabil zum Funktionieren bewegen ließ, läuft Sierra gut, inkl. aller Apple-Dienste.

Im Anhang der Vollständigkeit halber mein [Systemreport.zip](#) (da ich gerade das schöne Kext Updater entdeckt habe) aus dem laufenden Ozmosis/Sierra-System.

Aufgefallen ist mir noch, dass in der defaults.plist in der Ansicht von Ozmosis Toolbox unter CSR-Active-Config ein Wert ausgelesen wird, der im Pop-up nicht enthalten ist (137) und dass dort für die ig-platform-id 0 ausgegeben wird. Aber nun geht es ja um Mojave.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 4. September 2020, 20:08

hallo,

wie ist dein bios-stand, frisch von der herstellerseite-welche boardrevision, via ubu geupdatet, oder das oz von sierra?

lg 😊

edit rev 1 steht ja da

edit 2 - möchtest du bei oz bleiben?

Beitrag von „donald451“ vom 4. September 2020, 20:28

Hey, das kam ja flott. Hier die Info:

Board revision: 1.0

BIOS: F12

Oz ist das von Sierra.

Bisher habe ich noch nichts verändert, weil ich erst mal sammeln und testen wollte. Dann fiel mir wieder ein, dass das Board ja ein zweites BIOS hat, damit müsste ich wohl beginnen (ich muss - je nach Dauer der Operation - mit Sierra weiter arbeiten können). Aktuell gibt es bei Gigabyte v. [F8 bis F12](#).

Beitrag von „apfel-baum“ vom 4. September 2020, 20:38

möchtest du bei oz bleiben?

Beitrag von „donald451“ vom 5. September 2020, 12:35

Da bin ich pragmatisch, wenn das System nur funktionell und stabil ist und mir keine grauen Haare beschert, ist mir das zugrundeliegende Tool nicht so wichtig. Hardware an sich steht nicht sehr weit oben auf der Liste meiner Hobbies 😊

Update [apfel-baum](#):

BIOS ist Version F12.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 5. September 2020, 12:37

Hier ist das neue OZ Rom. Support ist bis Catalina (10.15.6)...

[apfel-baum](#) hat das ROM noch mit UBU aktualisiert...

Beitrag von „donald451“ vom 5. September 2020, 15:33

Herzlichen Dank euch beiden! Zwei Fragen sind mir geblieben:

- In der [Anleitung](#) steht:

Zitat

"Für die Installation von Mojave sollte unter Ozmosis die iGPU im BIOS deaktiviert werden."

Gilt das auch, wenn gar keine weitere GraKa installiert ist?

- Was ist UBU und was macht es?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 5. September 2020, 15:46

hallo,

ubu ist das hier und nimmt ein update vom bios händisch, soweit möglich vor,

aktualisiert u.a. die gop treiber und die cpumicrocodes <https://www.win-raid.com/t154f...IOS-Updater-quot-UBU.html>

Ig 😊

Beitrag von „Raptortosh“ vom 5. September 2020, 18:13

Igpu ist die HD4000? Wenn keine andere drinnen ist, darfst du sie igpu nicht deaktivieren...

Wenn es mit aktiver igpu nicht funktioniert (kein Ladebalken) müssen wir wohl xmax extended verwenden.

Aber die igpu Probleme waren glaube nur bei der HD 4600...

Beitrag von „donald451“ vom 8. September 2020, 21:53

So, ich habe heute das BIOS geflasht und vom Installationsstick gebootet, es erscheint der Apfel (in HD), aber auch nach längerem Warten leider kein Ladebalken.

- Igpu ist die HD4000. Wieviel Speicher braucht sie denn im BIOS bzw. welche ID ist im ROM eingestellt?

- Bei den anderen Einstellungen bin ich mir auch nicht ganz sicher – die aus der Anleitung sind ja eher allgemein – gibt es noch Spezielles bei dieser Board/CPU-Kombi zu beachten?

Nicht gefunden habe ich in meinem BIOS:
CPU EIST

Above 4G Decoding

CFG Lock / MSR / 0xE2

VT-x, Hyper Threading

INTEL SGX, Intel Platform Trust

Wobei ich das mit Thunderbolt Support: Disable nicht verstehe, dafür hat man ja so ein Board, weshalb ich da nichts an den defaults geändert habe. War das falsch?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 8. September 2020, 22:00

Das Problem wird an falschen iGPU Einstellungen liegen. Did defaults ist die standardmäßige für Oz xmax. Da ich keine iGPU am laufen habe (warum auch, mein Board hat nicht mal hdmi, und habe ja eine RX 570 😊). Da müsste man noch Speicher anpassen, und so 😊

Cpu eist ist unter M.I.T (wo genau weiß ich nicht, CPU halt).

CFG ist bei den Aptio IV Gigabyte noch kein Problem (bis Z97).

Serial port unter Peripherie solltest du auch deaktivieren.

Die Bilder von dort sollten dir helfen... [Gigabyte B75M-D3V OpenCore macOS Catalina Anleitung](#)

Thunderbolt vorerst deaktivieren...

Beitrag von „donald451“ vom 8. September 2020, 23:02

"Serial port" ist bei mir im BIOS (zumindest so benannt) nicht vorhanden. Thunderbolt lässt sich nur konfigurieren, nicht deaktivieren. Ich bin jedes Untermenü noch mal durch und habe es nach deinen Anmerkungen und den Screenshots angepasst.

Das alles hat das Problem nicht beseitigt. Also könnte an der These, dass es noch an der iGPU hängt, was dran sein

Ich habe ja oben meinen [Sytemreport](#) aus Sierra schon hochgeladen. Kann jemand damit etwas anfangen und das ROM entsprechend anzupassen versuchen?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 8. September 2020, 23:07

Unter super io sollte das sein... Die [Bios settings](#) sollten gleich wie bei Sierra sein...

Deinen report schaue ich mir morgen an...

Beitrag von „donald451“ vom 9. September 2020, 12:49

Vielen Dank.

Habe jetzt die BIOS-Settings von Sierra gespeichert und in das neue OZ-BIOS geladen und harre gespannt der Dinge.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 9. September 2020, 14:04

Du kannst deine Alte defaults weiterhin Verwenden, die läuft vom SMBios auch mit Catalina...

Beitrag von „donald451“ vom 9. September 2020, 15:56

OK, danke sehr. Die defaults überschreibt dann Oz? D.h. ich muss auch die kexte anpassen, da sich da ja einiges getan hat.

Momentan sind das:

AppleALC-OZM.kext

AppleIntelE1000e.kext

FakeSMC_ACPISensors.kext

FakeSMC_CPUSensors.kext

FakeSMC_GPUSensors.kext

FakeSMC_LPCSensors.kext

FakeSMC.kext

IntelGraphicsFixup.kext

IntelMausiEthernet.kext

Lilu.kext

Shiki.kext

USBInjectAll.kext

IntelFramebufferCapri.kext aus [diesem Thread](#) .

Heute bräuchte ich für Mojave m.W.

Lilu,

Whatevergreen

FakeSMC

und was noch? Und was muss raus?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 9. September 2020, 16:00

Defaults ist wie die config von clover, setzt werte.

Lilu.kext, Whatevergreen.kext, fakesmc (oder virtualsmc), Applealc, appleintel1000, Shiki, Intelmausi.kext, UsbInjectAll sollte passen. IntelFramebufferCapri kannst du probieren..

Beitrag von „donald451“ vom 9. September 2020, 18:02

Ok, ich habe jetzt für den Install-Stick folgendes in den aktuellen Versionen zusammengestellt:

AirPortAtheros40.kext

AppleALC.kext

AppleIntelE1000e.kext

IntelMausi.kext

Lilu.kext

SMCProcessor.kext

SMCSuperIO.kext

USBInjectAll.kext

VirtualSMC.kext

WhateverGreen.kext

- Zu den zusätzlichen kexts für SMC: sind die ok?

- Ich lese auch von einer AppleALC-OZ.kext. Ist diese schon wieder veraltet oder muss ich die suchen? Konnte sie bisher nicht finden.

- Dann ist mir aufgefallen, dass die Struktur des EFI-Ordners in vielen Screenshots zu Ozmosis folgendermaßen aussieht:

APPLE

- diverser

BOOT

- BOOTX64.efi

OZ

- das Übliche

Bei meinem Sierra-Bootvolume fehlt BOOT komplett. Trotzdem startet es. Muss ich das auf dem Boot-Stick noch hinzufügen?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 9. September 2020, 18:04

Weder Boot, noch apple ist wichtig. In BOOT kann man eine UEFI Shell hinzufügen, oder Windows könnte dort seine Boot datei haben. Apple sind Firmware Updates und ähnliches (nur für macs wichtig).

Die kexte passen.

Beitrag von „donald451“ vom 9. September 2020, 18:08

Und soll oder kann die Sierra-DSDT auch gleich mit rein? Womöglich dumme Frage, ist dieselbe Hardware, aber ich bin ja halbwegs auf dem Stand eines NOOBs.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 9. September 2020, 18:12

Ja, eigentlich schon... Kannst aber auch vorerst weglassen 😊

Beitrag von „donald451“ vom 9. September 2020, 23:00

Ich habe nochmals die BIOS-Einstellungen händisch an die von Sierra angepasst, da das Laden wohl nicht geklappt hatte.

Anschließend habe ich mit defaults.plist und DSDT von Sierra in der EFI vom Install-Stick zu booten versucht.

Das Ergebnis ist leider noch immer dasselbe: ich sehe einen Apfel, aber bekomme keinen Ladebalken.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 9. September 2020, 23:08

Hast du super io (Serial port) auch deaktiviert? NVRAM reset im BIOS (win+alt+p+R drücken) gemacht? Dann gab es die drei Farben und einen Reboot?

Beitrag von „donald451“ vom 9. September 2020, 23:57

- Ich kann in meinem BIOS kein Super I/O finden, dementsprechend auch keinen serial port. Ich habe recherchiert: Das Z77-D3H hat das auch im Manual zum BIOS erwähnt, mein Z77X-UP5 TH rev. 1.0 aber nicht, obwohl Super I/O vorhanden ist. [An dieser Stelle im Manual](#) müsste es kommen, wenn es so wäre wie [beim D3H](#), ist aber nicht so.

- Der NVRAM-Reset bereitet mir auch noch Kopfzerbrechen. Wenn es nach dem Reset nicht klappt, riskiere ich damit, nicht mehr in mein altes System booten zu können? Oder muss ich dann davor noch mal einen machen? (Ich brauche die Kiste, da bin ich lieber doppelt vorsichtig.)

Und kann ich auf der Mac-Tastatur die Win-Taste mit cmd ersetzen?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. September 2020, 00:05

Das mit super io ist nicht so wichtig. Do sah das bei meinem H170 aus. [Ozmosis mit macOS Catalina 10.15 - OZ167X-XMAX \(extended\)](#)

Läuft das alte System noch? Also mit dem neuen rom? Eigentlich sollte dabei nichts schief gehen. 😊

Beitrag von „donald451“ vom 10. September 2020, 12:47

Ich habe spaßeshalber versucht, Sierra mit dem neuen Oz zu starten und es läuft und ich habe den Eindruck, es ist performanter (und dass aber auch leider bei höherer CPU-Last die Lüfter sehr viel hörbarer anspringen).

Nach einem NVRAM-Reset konnte ich in den Installer booten und die Installation starten. Ich habe das Zielvolume zunächst als APFS formatiert, darauf wollte der Installer aber nicht installieren. Als vom Installer stattdessen angefordertes HFS+-Volume hat er es angenommen und der Installer lief an. Danach folgte der erste Neustart, der meine Freude beendet hat: Mojave konnte nicht installiert werden, versuchen Sie es erneut.

Auf dem Zielvolume liegt nun "das Verzeichnis macOS Install Data". Weiß jemand Rat?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. September 2020, 12:54

Wie hast du den Mojave installer erstellt? Eventuell erneut mojave mit Dem Treeswitcher herunterladen, und stick erstellen 😊

Beitrag von „donald451“ vom 10. September 2020, 15:20

Ich habe ihn aus dem Terminal auf einem USB-Stick erstellt und weil mir das zu langsam lud, habe ich ihn später per FDP auf ein leere Partition wiederhergestellt.

Ich teste mal Treeswitcher.

Gestetet mit tree "Customer" in der Annahme, das wäre, was an Endkunden ausgeliefert wird, keine Ahnung, als nicht-dev verstehe ich die Einträge so. Dann hatte ich plötzlich ein Toll nach dem Reboot, das mich nach meiner Meinung zu dieser Beta-Version fragt. Das Ergebnis war das gleiche: kann nicht auf deinem Computer installiert werden 😞 Welches ist der richtige tree?

Und kann mal bitte jemand posten, was die einzelnen a) zugrundeliegenden Erfordernisse und b) Schritte sind, damit ich das Vorgehen mit meinem abgleichen kann?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. September 2020, 15:58

Kannst du ein Bild vom Fehler machen?

Beitrag von „donald451“ vom 10. September 2020, 16:27

Was wäre die Frage, die das beantwortet? Es ist der Installer-Bildschirm und unter dem Logo/Foto der Satz (sinngemäß): MacOS konnte nicht auf deinem Mac installiert werden. Bitte starte neu und versuche es noch einmal (habe ich auch hier schon als Screenshot gesehen). Ich möchte jetzt nicht noch mal den Prozess durchlaufen, während ich Mojave aus dem AppStore neu runterlade, weil Treewitcher bei mir nicht mehr funktioniert, obwohl ich tmp und caches und prefs gelöscht habe.

Könntest du mir bitte währenddessen meine Frage beantworten? Am Ende liegt es am iMac 14,1 oder irgendwas anderem in der config, das ich nicht weiß oder übersehen habe. Wie gehst du vor, wenn du einen Install-Stick erstellt und das BIOS geflasht hast?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. September 2020, 16:30

Evtl ist das BIOS datum in der Defaults zu alt...

Beitrag von „donald451“ vom 10. September 2020, 16:37

Sorry, dass ist ein Punkt, an dem meine Kenntnisse nicht mehr ausreichen, das müsstest du mir erläutern, wie ich das ändern kann.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. September 2020, 16:43

Defaults durch diese Ersetzen (die alte vorher sichern!!!), und dann einen NVRAM Reset machen.

Beitrag von „donald451“ vom 10. September 2020, 17:01

Danke, was hast du geändert?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. September 2020, 17:01

Neueres [BIOS Release Date](#). Auch andere Serial...

Beitrag von „donald451“ vom 10. September 2020, 17:04

Serial wofür ?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. September 2020, 17:05

MacOS... Bei einem Kext Updater report ist keine enthalten.

Beitrag von „donald451“ vom 10. September 2020, 17:08

Wenn ich das richtig verstehe, muss ich dann eigentlich erst meine Werte wieder eintragen, um meinen Account weiterzuführen?

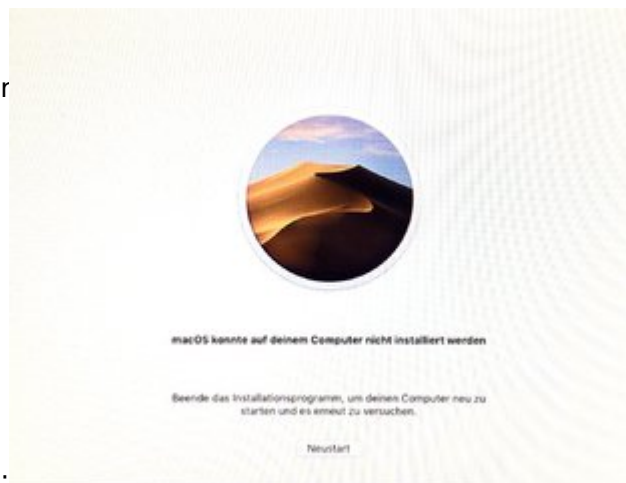
Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. September 2020, 17:31

Ja, aber du kannst mir auch deine alte defaults.plist (nicht mit Kext Updater, sondern [efi mounten](#) und raus kopieren) per pm schicken, und ich füge die neuen Werte ein.

Beitrag von „donald451“ vom 10. September 2020, 20:21

Habe mal einen plist-Eidtor r

überkopiert in meine



Version. Das Ergebnis bleibt:

Ich möchte noch mal darum bitten, mir mal die einzelnen Schritte, die du gehst, nachdem du ROM und Installationsmedium fertig hast aufzulisten. Ich bin in dem Thema nicht drin, es kann gut sein, dass ich irgendwas falsch verstanden oder vergessen habe.

Ich habe auf der Hardware ja schon Mountain Lion und Sierra betrieben, das müsste doch irgendwie gehen.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. September 2020, 20:42

Da gibt's nicht viel zum aufzählen: [Rom Flashen](#), [Bios settings](#), installieren.

Deine alte config sichern. Dann diese mal testen... <https://www.hackintosh-forum.de...07548-defaults-plist-zip/>

Die Daten von dir werden nicht passen (Hardware uuid, Serial,...).

Beitrag von „Si Vis Pacem“ vom 11. September 2020, 08:26

Moin,

wir haben das gleiche Board.

Bei mir läuft Catalina über OC. Glaube 0.6. Bin aber im KH und kann Dir nicht richtig helfen.

Wenn Du nach der Standard-Anleitung gehst, sollte es klappen.

Für iGPU - HD4000 - war bei mir wichtig den RAM auf 32 MB zu stellen. Habe aber die iGPU deaktiviert.

Falls Du eine NVMe über einen PCIe-Adapter verwenden willst, kannst du relativ einfach den Treiber ins Bios einfügen. Findest du auf win-raid.com. Habe die small-Variante in Verwendung.

Beitrag von „donald451“ vom 11. September 2020, 13:46

Danke für den Hinweis, ich möchte **Mojave** zum Laufen bringen, die iGPU steht auf 32 MB, wie im BIOS für Sierra. Den Rest verstehe ich leider nicht und trifft vermutlich auch nicht zu. Die Standard-Anleitung ist lückenhaft und hat nicht zum Ergebnis geführt. (Da steht z.B. nirgends, dass sich Festplatten mit verschiedenen EFI-Versionen so in die Quere kommen können, dass ein System nicht bootet und man alle abklemmen sollte.) Deshalb und weil ich damit bisher gute Erfahrungen gemacht hatte, frage ich lieber, denn ich habe Mühe, die ganzen Abhängigkeiten und Bedingungen zu überblicken.

Aktueller Stand: mit der zuletzt hochgeladenen defaults.plist startet weder der Installer noch startet mein Sierra mit der neuen Version von Oz. Der Ladebalken ist ab 2/3 unendlich langsam und wenn er das Ende erreicht hat, ist auch nach 15 Minuten kein Fortschritt mehr zu erkennen.

Ich kann Sierra nur noch aus dem alten Oz und nur dann starten, wenn ich alle anderen Platten abklemme. Ein Test mit einem Sierra-Klon und der neuen defaults.plist bootet weder mit dem alten noch dem neuen Oz. Ich habe vor jedem Booten das NVRAM zurückgesetzt.

Dafür habe ich jetzt im alten System / Sierra Probleme mit iCloud, obwohl kein Bootvorgang bei den Tests bis zum Desktop kam, aber vielleicht irgendwie die neue Hardwarekennung oder was auch immer übermittelt wurde.

Und ich kann mein Startvolume für Sierra im alten Oz nicht mehr als Startvolume definieren. Der Versuch wird mit "Framework kann nicht mit dem Disk-Management-Daemon kommunizieren" verweigert. Das war vor den Tests der letzten defaults.plist möglich.

Könnte bitte noch mal jemand über diesen Thread schauen? Ich habe m.W. alle wichtigen Fragen zu meinem System und meinem eher geringen Kenntnisstand nach Forumsanleitung beantwortet und fülle auch gerne weitere Lücken. Da steht, dass mir egal ist, ob Clover, Oz

oder OC, ich aber Hilfe brauche, welches System ich installieren möchte, was meine Hardware ist, welche Kexte ich ausgesucht habe, dass es wichtig ist, dass mein Rechner während der Installationsversuche über das zweite BIOS arbeiten kann, dass ich glaube manches, was euch selbstverständlich ist, nicht zu wissen usw. Ich habe bei manchen Antworten den Eindruck, dass das, was ich schreibe, nicht gelesen wird.

Ich weiß, dass alle das hier nur zum Spaß und in ihrer Freizeit machen und dass niemand einen Anspruch auf irgendwas hat, aber wenn jemand Hilfe anbietet, bitte lest doch auch, worum es geht und was der Stand der Dinge ist. Wenn es mit der Standardanleitung klappen würde bzw. ich es hinbekommen hätte, wäre ich nicht hier. Nicht falsch verstehen, ich bin für jede Hilfe unendlich dankbar und bin ja auch schon ein ganzes Stück weiter.

Das letzte Problem war (Installationsmedium interne SSD inklusive EFI, erstellt mit Treeswitcher und Mojave aus dem Appstore): der Installer brach nach dem ersten Reboot mit der Meldung ab, dass Mojave nicht installiert werden kann. Die neue defaults.plist hat es nicht gelöst, sondern das Durchbooten in den Desktop des Installers verhindert. Was nun?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. September 2020, 13:47

Mit altem oz starten, und die neue defaults löschen. Deswegen solltest du die alte ja sichern.

Das alte Problem ist vermutlich, daß viele Werte der defaults zu alt sind...

Edit: Diese mal testen...

Beitrag von „Si Vis Pacem“ vom 11. September 2020, 15:28

Mit Anleitung war die OC-Anleitung gemeint.

Normalerweise sollte Mojave kein Problem sein, wenn Catalina geht. Umgekehrt nicht unbedingt.

Beitrag von „donald451“ vom 11. September 2020, 18:42

Der aktuelle Stand:

Mein Sierra-System bootet nicht mehr durch, solange Quelle oder Ziel der Mojave-Installation (mit der neuen EFI) angemeldet sind.

Ich kann in Sierra wider mein Bootvolume setzen.

Der Installationsvorgang mit der letzten defaults.plist läuft wie der zuvor. Der Balken wird ab ca. 2/3 extrem langsam und bleibt am Ende auch nach 30 Minuten Wartezeit stehen.

Auf der Target-Disk liegen jetzt folgende files, wohl noch von dem vorvorletzten Versuch, der nach dem ersten Reboot abbrach:

.OSInstallerMessages

macOS Install Data >

- AppleDiagnostics.chunklist
- AppleDiagnostics.dmg
- BaseSystem.chunklist
- BaseSystem.dmg
- FirmwareUpdatePackageExpanded > (leer)
- ia.log
- index.sproduct
- InstallESD.dmg

- InstallInfo.plist
- Locked Files >
- Boot Files >
- boot.efi
- com.apple.Boot.plist
- PlatformSupport.plist
- prelinkedkernel SystemVersion.plist
- MacOSXInstaller.choiceChanges
- mininstallconfig.xml
- OSInstallAttr.plist
- MacOSXInstaller.choiceChanges
- mininstallconfig.xml
- OSInstallAttr.plist

Ist vielleicht mit irgendetwas davon etwas anzufangen?

Der iMac 14,1 wird offiziell unterstützt, ich weiß leider nicht, wo meine Konfigurationsdaten abweichen könnten, sodass Mojave anhand irgendeiner unpassenden Info die Installation abbricht oder ob es an etwas ganz anderem liegt. Vielleicht weiß ein alter Hase da noch was?

P.S. @[Si Vis Pacem](#)

Gute Besserung!

Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. September 2020, 18:43

Dann ist bei der neuen Defaults, das SMBios falsch...

Im Verbose Mode booten, und Bilder davon machen.

Kannst du von Der Platte nicht booten?

Beitrag von „donald451“ vom 11. September 2020, 18:47

Du meinst das target-Volume? Ich kann es versuchen.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. September 2020, 18:47

Ja, das meine ich..

Beitrag von „donald451“ vom 11. September 2020, 18:50

Teste ich umgehend. Aber wie mache ich das? Und welche defaults?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. September 2020, 18:54

Defaults nimmst du deine alte... Was wird dir Im F12 Bootmenü angezeigt?

Beitrag von „donald451“ vom 11. September 2020, 19:47

Das target-Volume bootet nicht.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. September 2020, 19:48

Genauer beschreiben .

Beitrag von „donald451“ vom 11. September 2020, 19:49

BIOS: Neues Oz

Alle Platten bis auf target abgeklemmt

NVRAM Reset

BIOS findet keine bootbare Festplatte

Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. September 2020, 19:53

OK. Einen USB Stick mit Fat32 nehmen, und den Ordner EFI aus dem Zip dort hin kopieren.

Dann deine Mojave Platte, den Mojave Installer und den USB Stick mit EFI anschließen, und sofort, nachdem du den PC einschaltest "ESC" hämmern, bis der Bildschirm Rot wird, und dann sofort F12. Dort den USB Stick mit dem EFI Ordner auswählen, und damit Installieren...

Beitrag von „donald451“ vom 11. September 2020, 20:32

Danke. Was löst das hämmern aus? Und verzeiht mir das mit Sicherheit auch mein anderes funktionierendes BIOS für Sierra?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. September 2020, 20:50

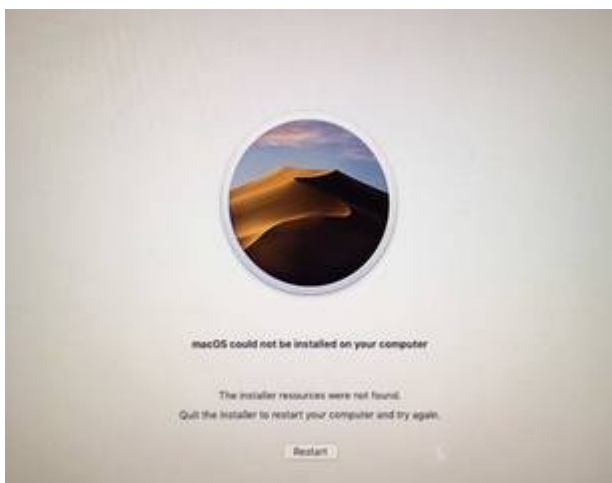
Das deaktiviert ozmosis temporär...

Beitrag von „donald451“ vom 11. September 2020, 22:09

Ok. Der Bootvorgang schlug erst zweimal fehl mit folgendem Screen:

```
Start OpenHibernata
End OpenHibernata
efiBoot loaded from device: AppleOpenFirmware/EFI/Boot/Boot0.efi
PDRMNF-603E-802D-846E-7138C76A7A3D
efiBoot file path: \System/Library/CoreServices/boot.efi
Start OpenHibernata
End OpenHibernata
Start ProcessOptions
End ProcessOptions
RegisterRestartDataProtocol: called. 0x00000000
RestartData protocol installed successfully.
Start SetConsoleMode
End SetConsoleMode
Start BootServicesCache
End BootServicesCache
Start DecompressBootCache
End DecompressBootCache
Start CalculateMbrSize
End CalculateMbrSize
Start LoadServicesFromDisk
Error allocating 8456 pages at 0x00000000/00000000000000000000000000000000
End LoadServicesFromDisk
##### Load prelinked kernel with status 0x00000000000000000000000000000000
Error loading kernel cache 0x00
```

Der dritte Test bootete in den Installer und die Installation lief an, landete nach dem Reboot wieder in Clover. target wieder ausgewählt und die Installation lief weiter. Nächster Reboot landete dann hier:



Wieder Reboot: Target taucht weder in Clover noch im BIOS mehr als bootfähiges Volume auf. Ein erneuter Versuch in den Installer zu booten klappte dann wieder nicht mehr:

```
Edl SpoolQueue
Start ProcessQueue
Edl ProcessQueue
RegisterNvidiaGpuProtocol: called: NvidiaGpu
NvidiaGpu protocol installed successfully.
Start SetGraphicsMode
Edl SetGraphicsMode
Start NvidiaKernelCache
Edl NvidiaKernelCache
Start OpenCoreKextCache
Edl OpenCoreKextCache
Start CalculatorKexts
Edl CalculatorKexts
Start InstallKextFromStream
Edl InstallKextFromStream
Start InstallBootStream
Edl InstallBootStream

root device will be "TRUCKS-913-88C-812-02603299"
Edl InstallBootStream
Start InstallBoot
Edl InstallBoot
Start FinalInstallBootStream
Start InstallBoot
Edl InstallBoot
```

Wenn das target angeschlossen ist, kann ich nicht in mein Sierra booten(?) Um noch mal nachzuschauen, muss ich es wohl hot pluggable setzen. Das mache ich jetzt noch mal und bin gleich wieder da und berichte, was sich darauf getan hat.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. September 2020, 22:14

Wenn es weiterhin Probleme gibt, erstmal den aptiofix ersetzen. Wenn der Bildschirm nicht rot / OZ nicht deaktiviert wurde, kann es zu Problemen kommen, wenn clover verwendet wird.

Wenn wieder das Problem mit den Ressourcen kommt, dann den installer neu erstellen.

Beitrag von „donald451“ vom 11. September 2020, 22:24

Ich verstehe nicht?

Wo und wie muss aptiofix mit was ersetzt werden?

Muss ich bei jedem Neustart des Installers esc hämmern?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. September 2020, 22:28

Lass das mit dem aptiofix vorerst.

Ja, musst du vorerst bei jedem Neustart, wenn es dann richtig installiert ist, dann nicht mehr, dann brauchen wir clover auch nicht mehr...

Beitrag von „donald451“ vom 11. September 2020, 22:30

Ich meinte: während des Installationsvorgangs startet er neu. Muss ich auch bei diesen Neustarts esc hämmern? Und dann welches Volume auswählen?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. September 2020, 22:32

Ja, und dann wieder vom clover Stick starten, und dort deine Festplatte auswählen...

Beitrag von „donald451“ vom 11. September 2020, 22:36

Sorry, ich habe dort zwei Festplatten und deshalb frage ich welche ich wann wählen soll.

Beim Start: Source, ist klar

Neustart 1: Source oder Target?

Neustart 2: Source oder Target?

Weiter kam ich nicht, vielleicht kommen da noch welche?

Und was meinst du mit vorerst? Dass ich das Spiel solange weiterspielen soll, bis es mal durchläuft?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. September 2020, 22:47

1 und 2:Target.

Vorerst bedeutet, dass wen es fertig installiert ist, du kein clover mehr brauchst...

Beitrag von „donald451“ vom 12. September 2020, 00:54



Nach dem dritten Anlauf war ich drin, ich danke sehr!

Sound geht, Sleep geht, Netz habe ich sicherheitshalber noch nicht aktiviert. Das System schien rund zu laufen.

Sierra brauche ich noch, bis Mojave eingerichtet ist und ich habe da auch gerade versehentlich mit Clover reingebootet. Ich nehme daher an, jetzt könnte man mein SMBios verwenden und dann insgesamt für beide Systeme auf Clover umstellen. Das erscheint mir praktischer, als jedesmal am Board das BIOS umschalten zu müssen. Schreibst du mir noch, wie ich dafür am besten weiter vorgehe?

Beitrag von „Si Vis Pacem“ vom 12. September 2020, 09:15

[donald451](#) Danke, kann ich gebrauchen 😊

Beitrag von „Raptortosh“ vom 12. September 2020, 09:45

Wieso immer Bios umschalten? Das solltest du mir erklären, da es nicht normal ist!

Als defaults kannst du deine alte von Sierra verwenden, das sollte auch mit Mojave funktionieren...

Beitrag von „donald451“ vom 12. September 2020, 13:21

Mein Board hat zwei BIOSe, zwischen denen ich manuell umschalten kann. Zum Testen und Installieren eines neuen Bootloaders benutze ich das zweite, das nun das eigentlich für Mojave passende neue Oz enthält (das nicht durchbootet). Das erste enthält das für Sierra passende alte Oz, das nur damit funktioniert.

Sierra ist meine derzeitige Arbeitsumgebung, auf die ich erst verzichten kann, wenn sichergestellt ist, dass Mojave inklusive der Apple ID und aller benötigter Software rund läuft.

Das ist vielleicht nicht normal, aber geschickt, weil ich nur diesen Rechner habe und ein stabiles System zum Arbeiten brauche, während ich ein neues System zum Laufen bringe und die ganzen Tools und Daten dorthin übertrage, alles teste und wo nötig aktualisiere. (Das steht schon in meinem ersten Post. So bin ich beim Umstieg von Chameleon+Mountain Lion auf Ozmosis+Sierra auch vorgegangen.)

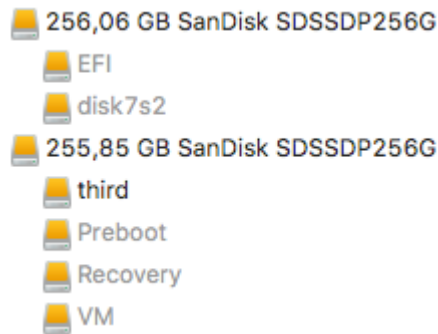
Wenn die neue Arbeitsumgebung fertig ist, kann nach einer Karenzzeit die alte gelöscht werden, da sie nicht mehr als Fallback-Lösung beim Auftreten irgendeiner übersehenen Inkompatibilität schnell mal einspringen können muss.

Das installierte Mojave wird aber mit dem neuen Oz plus den aktuellen kexten und meiner alten defaults.plist nicht gestartet, mein Sierra startet nur mit dem alten Oz, beide Systeme lassen sich aber mit Clover booten. Dort fehlen aber die passenden Werte, mit denen meine Apple ID funktioniert.

Da es mir praktischer erscheint, mit Clover einfach wählen zu können, in welches System ich booten möchte, wäre es m.E. sinnvoll, jetzt Ozmosis ganz rauszuschmeißen und durch Clover zu ersetzen. Dazu kommt als zu lösende Aufgabe noch die Apple ID.

Habe ich deiner Meinung nach etwas übersehen?

Was mir etwas Sorgen bereitet: im FPD wird mir die SSD mit der Mojave-Installation nun doppelt angezeigt, ist das normal?



Beitrag von „Raptortosh“ vom 12. September 2020, 13:54

Wenn du schon oz durch einen anderen bootloader ersetzen willst, dann ist clover meiner Meinung nach, nicht so gut. Wenn schon, dann Opencore!

Wie will oz nicht mojave starten, kannst du das etwas genauer beschreiben?

Beitrag von „donald451“ vom 12. September 2020, 14:39

Ich möchte ungern noch viel mehr Zeit mit Tests und Reboots verbringen. Ich spare mir zwar den Neukauf eines Mac, aber verliere jede Menge Zeit für Arbeit, Familie und Freunde. Mojave wird höchstens noch mal ein Sicherheitsupdate bekommen und von griven habe ich zur Kombi Mojave und OC im Forum auch schon eine genau gegenteilige Aussage gefunden.

Ich bin Pragmatiker, wenn etwas läuft, soll es laufen, so wie es der Titel des Threads schon sagt. Sollte der 7 Jahre alte Rechner wider Erwarten noch ewig ausreichen und durchhalten, ist OC dann wahrscheinlich bei Version 2.x oder eingestampft. Dann könnte man wieder neu sehen, was ihn am Laufen hält.

Oz: Der Bootvorgang bleibt einfach am Ende des Ladebalkens stehen.

Kannst du mir sagen, wie ich Clover am besten installiere, sodass auch mein Apple ID wieder

funktioniert?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 12. September 2020, 14:46

Oc ist open source, und daher wäre es nicht so schlimm wie bei oz. Clover überall schlechter, als opencore. Wenn du von oz umsteigen willst, nimm dir die Zeit für OpenCore!

Vielleicht kann dir hier jemand eine ähnliche efi mal hochladen, dann wäre es schön einfacher.

Und bei oz, im verbose booten, und ein Bild hochladen.

Wenn es Probleme mit der iGPU kann dir [OSX-Einsteiger](#) helfen...

Beitrag von „donald451“ vom 12. September 2020, 14:58

Sorry, aber nein danke, eine Woche Zeit nehmen ist in meiner Situation schon Luxus. Ich möchte nicht noch einmal durch einen solchen Prozess. Ich möchte jetzt nur noch Clover als Bootmanager auf den Platten und meine Apple ID am Start haben.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 12. September 2020, 15:02

Wenn du unbedingt Clover willst, dann OK. Hätte trotzdem eine OpenCore EFI erstellt...

Dann Clover in die EFI Kopieren, und deine Serial eintragen...

Beitrag von „donald451“ vom 12. September 2020, 15:46

Das Einzige, was ich *unbedingt* will, ist fertig zu werden, weil ich nicht viel Freizeit habe, ein stabiles System zu haben und meine Apple ID weiter benutzen zu können.

Du hast mir nun eine OC angehängt. Mit "einfach in die EFI kopieren" wird es vermutlich nicht getan sein, da im BIOS Oz installiert ist. Das vermute ich aber einfach nur, weil ich von OC und diesem ganzen Thema des Hackintoshens generell nur ein bruchstückhaftes Verständnis habe und ich mein Wissen jedesmal im Prozess neu auffrischen muss. Deshalb musste ich bisher bei jedem Schritt dreimal nachfragen und habe offensichtliche Fehler gemacht.

Wie und womit ich die OC bearbeite, damit ich an meine Apple ID komme, weiß ich auch wieder nicht. Ich muss ständig nach Dingen fragen, die jedem, der sich damit auskennt, natürlich bekannt sind, mir aber leider nicht (was ich ohne Probleme und vorab einräume). Deshalb frage ich ja immer nach genauen Schritten, weil ich nicht mal weiß, was man dabei alles falsch machen kann und worauf es deshalb ankommt. Ich lasse mir lieber dreimal erzählen, was ich schon weiß, ohne mich beleidigt zu fühlen. Verstehst du das?

Was soll ich jetzt machen?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 12. September 2020, 15:52

Das letzte Bios von der Gigabyte Seite Flashen, und schon ist oz weg.

Mit dem oc Ordner kannst du von einem USB Stick zum testen, booten. Serial von der defaults.plist in die config.plist von oc oder clover eintragen.

Beitrag von „donald451“ vom 13. September 2020, 13:06

Danke, ich habe mir das OC und Dortania angesehen. Da ich 80% der Aussagen dort nicht auf Anhieb verstehe, verschiebe ich das lieber auf den Zeitpunkt, wenn Mojave in einem Zustand ist, dass ich Sierra löschen kann.

Deine Clover-config bezieht sich auf einen iMac 13,2. Mein Sierra-System ist ein iMac 14,1. Die

dort eingetragenen Werte unterscheiden sich nicht nur in den Werten, sondern auch in den Einträgen.

Property-List	Property-List
▼ SMBIOS	▼ Defaults: 4D1FDA02-38C7-4A6A-9F
BiosReleaseDate	BaseBoardAssetTag
BiosVendor	BaseBoardSerial
BiosVersion	BiosDate
Board-ID	BiosVersion
BoardManufacturer	BoardVersion
BoardSerialNumber	ChassisAssetTag
BoardType	EnclosureType
BoardVersion	FirmwareFeatures
ChassisAssetTag	FirmwareFeaturesMask
ChassisManufacturer	FirmwareRevision
ChassisType	FirmwareVendor
EFIVersion	HardwareAddress
Family	HardwareSignature
FirmwareFeatures	Manufacturer
FirmwareFeaturesMask	ProcessorSerial
LocationInChassis	ProductFamily
Manufacturer	ProductID
Mobile	ProductName
PlatformFeature	SystemSKU
ProductName	SystemSerial
SerialNumber	SystemVersion
Version	▼ Defaults: 7C436110-AB2A-4BBB-A1
SystemParameters	BaseBoard

Welche Werte muss ich denn konkret aus dem Sierra-Oz zu Clover rüberkopieren, damit mein Account weiter unter beiden Systemen läuft?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 13. September 2020, 13:10

Das ist nicht "meine" Clover config, sondern aus dem Forum... Dann ändere halt auf iMac 14,1, wie ich es bei OC schon getan hätte.

Clover und OC kann man von den Werten nicht "einfach so" mit OZ ändern, da muss man schauen, welche man braucht.

Beitrag von „donald451“ vom 13. September 2020, 13:33

Herzlichen Dank für die ausführliche Hilfe. Ich weiß jetzt ganz genau, welche von drei Serials gemeint ist, welche Werte zueinander passen müssen und welche nicht. Das Wiki schweigt sich zu meiner Frage leider aus.

Es fällt mir zunehmend schwer, höflich zu bleiben. Wozu machst du das eine Woche lang mit mir, wenn du meine wohlüberlegten und begründeten Entscheidungen als deiner Meinung nach falsch wegbügelst, konkrete Fragen und wiederholte Hinweise zu meinem Kenntnisstand und meinem Zeitbudget ignorierst? Ich fühle mich dabei zunehmend ignoriert und verarscht. Ja, immer noch danke für Clover, das OC und die Hilfe soweit. Aber schade, das kannte ich aus diesem Forum bisher anders.

Wenn du oder jemand anders mir bitte noch mit ausführlicheren Antworten auf meine konkreten Fragen dabei helfen könnte, den Prozess soweit abzuschließen, dass mein Account unter beiden Systemen weiter funktioniert und ich beide morgen früh über Clover booten kann, wäre ich sehr sehr dankbar.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 13. September 2020, 13:45

Deine Entscheidung ist deine Entscheidung, das ist mir egal. Ich weiß jetzt aber nicht, welche Werte du übertragen musst, da ich aktuell nur am Handy bin. Vielleicht kann dir der [kuckkuck](#) aktuell besser helfen, die Werte auf clover zu übertragen 😊

Was läuft aktuell mit clover nicht? (Sound, ethernet)

Im Anschluss dann das original BIOS von der Gigabyte Seite Flashen, oder den [apfel-baum](#) fragen, ob er dir einen Ubu mod erstellt.

Beitrag von „donald451“ vom 13. September 2020, 15:16

Clover läuft aktuell auf dem Stick. Soweit ich das getestet habe, lief damit alles (Ethernet weiß ich nicht, da ich dazu erst ein Loch in die Wand bohren müsste).

Was nicht läuft, ist:

- booten beider Systeme ohne den Clover-Stick. Ich habe noch nicht versucht, die EFI der Mojave-Disk einfach zu ersetzen, da

- meine Apple ID damit nicht genutzt werden kann. Soweit ich mich erinnere, muss dafür die Hardware in Clover als dieselbe identifiziert werden, die ich schon unter Sierra verwende. Wie ich das übertragen kann, weiß ich nicht genau und frage deshalb.

Update:

Ich habe auf dem Bootstick jetzt einfach das Modell und die 3 Serials ersetzt. Mojave bootet weiter davon, ob die Apple ID damit funktioniert, will ich erst testen, wenn ich sie unter Sierra wieder aktiviert bekommen habe.

Ethernet scheint laut Systembericht erkannt zu werden.

WLAN geht unter Mojave nicht. Der Chip ist ein Atheros 9380 (Firmware-Version: Atheros 9380: 4.0.74.0-P2P). Ich habe daher die kexts um AirPortAtheros40 und danach noch einmal um AppleIntelE1000e ergänzt (die unter Sierra/Oz zusätzlich vorhanden) das hat nichts gebracht. AppleIntelE1000e scheint mit WLAN sowieso nichts zu tun zu haben.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 13. September 2020, 18:07

Die Kexte am besten, als neue mit dem Kext Updater herunterladen. Das "in die efi kopieren" macht man am besten, wenn alles läuft...

Beitrag von „donald451“ vom 13. September 2020, 18:48

Neuer Stand:

Der Atheros 9380 läuft unter Mojave, wenn man AirPortAtheros40.kext aus High Sierra mit einem Kext Installer ins System einfügt. (Falls die mal jemand suchen sollte, hänge ich sie an.)

Meine Apple ID wurde akzeptiert.

Jetzt würde ich immer noch gerne die Mojave-SSD auch ohne Stick booten können. Sie ist APFS-formatiert (nur so ließ sich Mojave installieren) und im Terminal wird darauf keine EFI-Partition aufgelistet.

Fragen: wie kann ich Clover so installieren, dass ich ohne USB-Stick booten kann? Muss es auf dieser Platte liegen? Läuft Mojave nur auf APFS oder kann ich das System auf eine HFS+ mit EFI-Partition klonen und Clover dann dorthin installieren? Oder lässt sich die EFI ergänzen ohne dass ich Gefahr laufe, Mojave noch mal neu installieren zu müssen?

Zusammengefasst: Was wäre die praktikabelste Lösung und wie führe ich sie durch?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 13. September 2020, 18:51

Apfs passt auch... Mit dem clover configurator die [efi mounten](#), und den Ordner vom Stick dort einfügen, sollte reichen...

Edit: Danach dieses ROM statt dem OZ flashen. Es ist das letzte offizielle + UBU mod by [apfelbaum](#) + Fat und CSMVideo treiber durch besseren ersetzt + NVMe Support.

Beitrag von „donald451“ vom 13. September 2020, 19:32

Danke für das ROM. NVMe könnte gelegen kommen.

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Apfs passt auch... Mit dem clover configurator die [efi mounten](#), und den Ordner vom Stick dort einfügen, sollte reichen...

Das geht leider nicht. Wie ich oben schrieb: ... *im Terminal wird darauf keine EFI-Partition aufgelistet.*

Auch Clover Configurator zeigt unter *Mounte EFI* keine an. Daher meine Fragen (s.o.), wie ich unter diesen Umständen am besten weitermache.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 13. September 2020, 19:33

Hast du nur diese eine Platte, oder noch eine andere (immer) eingebaut? Sonst auf die efi Partition der zweiten Platte den Ordner kopieren 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 13. September 2020, 19:41

hallo,

hast du den auf dem board verbauten usb-3 header bzw. einen der usb2-header frei?

wenn dem so ist- könntest du quasi die lom-methode nutzen. das bedeutet, das du einen usb-stick mit dem bootloader nutzt onboard- in dem fall, per usb-header zu usb-buchse , und darauf kommt z.b. ein kleiner usbnanostick auf welchen eine efipartition mit den nötigen dateien ist.- dann muß im bios halt noch eingestellt werden, das du von diesem usb-device startest.

soweit die überlegung

lg 😊

Beitrag von „donald451“ vom 23. September 2020, 15:11

Ok, ich habe es mittlerweile hinbekommen und will mich noch mal melden, um mich zu bedanken und ein paar Hinweise zu hinterlassen, falls andere zu diesem Board noch ähnliche Fragen haben.

[@apfel-baum](#)

Die Idee gefällt mir, danke, leider hatte ich keinen usb-header im Paket und boote vorerst noch von der Systempartition. Steht definitiv auf der to-do-Liste.

[@theCurseOfHackintosh](#)

Danke, das hat mich erinnert, dass Clover (und Ozmosis) erst mal alle Platten abklappern, um eine EFI zu finden und nicht automatisch die laden, die man sich erhofft. Tatsächlich hatte noch ein Volume, das das gar nicht benötigt, eine EFI vom Sierra/Ozmosis-System, die ich dann gelöscht habe.

Das Problem, dass ich auf der SSD keine EFI finden konnte lag daran, dass ich statt des mich noch etwas überwältigenden Clover Configurators auf ein modifiziertes Festplattendienstprogramm zurückgegriffen hatte. Dort werden APFS-Disks doppelt angezeigt, wobei die eine Disk die die EFI-Partition und die mit dem AFPS-Container enthält, die andere Disk dann dessen Inhalte darstellt. Als ich das begriffen hatte, lief es dann auch mit der Installation und Clover.

Hinbekommen habe ich noch mithilfe von Videos das Abschalten des verbose modes, das Ausblenden unnötiger Volumes in Clover und dass Clover ohne Abfrage des Bootvolumes durchstartet. (Zur Not gelangt man beim Booten mit F3 dennoch zur Auswahl.)

Nun hätte ich noch eine Frage zu Clover und der Intel HD 4000. Mein Problem ist, dass der Zweitmonitor nur sehr unzuverlässig funktioniert. Monitor 1 ist per HDMI angeschlossen, der zweite zwangsläufig per DisplayPort. Nach einer Weile des Betriebs fällt Monitor 2 immer aus, das war schon unter Sierra so. Das System erkennt ab dann in kurzen Abständen, dass da ein zweiter Monitor angeschlossen ist und schaltet die Anzeige ständig um, bis ich den DP-Stecker ganz ziehe.

Nun habe ich ja meine alte config und DSDT verwendet und ich würde gerne mal andere Kombinationen aus VRAM und AAPL,ig-platform-id ausprobieren, um herauszufinden, ob etwas Abhilfe schaffen kann.

Momentan meldet das System:

Geräte-ID: 0x0162

Versions-ID: 0x0009

ioreg enthält | | | "AAPL,ig-platform-id" = <0a006601>, das entspricht in der "normalen" Notation

0166000A mit 32MB VRAM, 2 Pipes (keine Ahnung) und 3 Ports

Meine Frage: wenn ich in Clover mit dem Wert der AAPL,ig-platform-id herumspiele, muss ich dann außer diesem Wert (und dem passenden VRAM in der UEFI) noch an anderer Stelle dazugehörige passende Änderungen vornehmen und wo könnte ich das dokumentiert finden? Ich versuche die [Erläuterungen zu Whatevergreen](#) zu verstehen, aber leider ist dort nicht angegeben in welchem Fall welche anderen Werte und vor allem wo und wie zu verwenden sind. Was mit IMEI, stolen memory, DevIDs und framebuffer und der Bedeutung der Capri gemeint ist, verstehe ich z.B. nicht. Oder anders: ich habe im CC eine lange Liste mit AAPL,ig-platform-ids. Dann gibt es offenbar die Möglichkeit Framebuffer (die irgendwie mit der ig-platform-id zusammenhängen) über ein boot-arg (wo eingeben?) zu testen. Ist das dasselbe, nur im Fall der config dann fix? Oder brauche ich beides? Kann mich bitte noch mal jemand betreuen?

Anhang mit nützlichen Links zu möglichen Werten für die AAPL,ig-platform-id der HD 4000

<https://dortania.github.io/GPU...-gpu.html#ivy-bridge-3xxx>

<http://blog.stuffedcow.net/201...hd4000-qeci-acceleration/> (veraltet, hat aber eine kommentierte Liste der möglichen IDs)

Liste der HDs und Partitionen im Terminal:

diskutil list

Liste der erkannten Hardwarekomponenten im Terminal:

```
ioreg -l -p IODeviceTree
```